

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· 1.1 Produktidentifikator****· Handelsname:** **Switch[®]****· Artikelnummer:** 14048**· UFI:** SQ60-80JJ-W00X-GQJT**· Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Fungizid**· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****· Hersteller/Lieferant:**Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4665 Oftringen**· Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten**· 1.4 Notrufnummer:**Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

· **Zusätzliche Angaben:**

SPI Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

121552-61-2	Cyprodinil (ISO)	≥30-<50%
	Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Skin Sens. 1, H317	
131341-86-1	Fludioxonil	≥25-<30%
	Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	
	Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda	≥1-<3%
	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335	

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.
- **Nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- **Nach Hautkontakt:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Augenkontakt:**
Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Behandlung ist notwendig.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Tel. 145 / Arzt anrufen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Unspezifisch
Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Löschmittel bei kleinen Bränden:
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 3)

Löschmittel - bei grossen Bränden:

Alkoholbeständiger Schaum oder Wassernebel

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Brand verbreitet sich durch Brennen mit sichtbarer Flamme.

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben**

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

Staubbildung vermeiden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

Verunreinigte Flächen gründlich mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****· Hinweise zum sicheren Umgang**

Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte mit der Brenncharakteristik dieses Materials kompatibel sein. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.

Dieses Material kann während den meisten Arbeitsabläufen leicht elektrostatisch aufgeladen werden.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.**· 7.3 Spezifische Endanwendungen**

In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

121552-61-2 Cyprodinil (ISO)

MAK TWA 5 mg/m³

131341-86-1 Fludioxonil

MAK TWA 5 mg/m³

61790-53-2 Silica

MAK TWA 4 mg/m³ CH-SUVA

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Geeignete technische Schutzmassnahmen:**

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 5)

Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

· Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EG-Richtlinie 2016/425): z.B. aus Nitrilkautschuk (> 0.5 mm) Durchdringung 3 (> 0.65).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

>480 min / 0,5 mm Dicke

· **Augen-/Gesichtsschutz** Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich.

· Körperschutz:

Staubdichte Schutzkleidung



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

· Sonstige Schutzmaßnahmen

Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 6)

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.**Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.***ABSCHNITT 9: Aggregatzustand****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben**

- | | |
|---|---|
| · Form: | Granulat
Fest |
| · Farbe: | grau bis braun |
| · Geruch: | Schwach |
| · Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt |
| · Schmelzpunkt: | Keine Daten verfügbar. |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar. |
| · Siedepunkt: | |
| · Entzündbarkeit | Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden. |
| · Untere und obere Explosionsgrenze | |
| · Untere: | Keine Daten verfügbar. |
| · Obere: | Keine Daten verfügbar. |
| · Flammpunkt: | Keine Daten verfügbar. |
| · Zündtemperatur | 600 °C |
| · Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| · Mindestzündtemperatur: | |
| · pH-Wert: | 9,6 (Concentration: 1% w/v) |
| · Viskosität: | |
| · Kinematische Viskosität | Keine Daten verfügbar. |
| · Dynamisch: | Keine Daten verfügbar.
Nicht anwendbar |
| · Löslichkeit | |
| · Wasser: | Dispergierbar |
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser | Keine Daten verfügbar. |
| · Dampfdruck: | Nicht anwendbar |
| · Dichte und/oder relative Dichte | |
| · Dichte: | 1 g/cm ³ |
| · Relative Dichte | Keine Daten verfügbar. |
| · Schüttdichte: | 0,537 g/cm ³ |
| · Oberflächenspannung | |
| · Dampfdichte | Nicht anwendbar |
| · Partikeleigenschaften | . |

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch®

(Fortsetzung von Seite 7)

- **9.2 Sonstige Angaben**
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur:** Nicht bestimmt
- **Mindestzündenergie:** 30 - 100 mJ
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Staubexplosionsklasse:**
- **Kristallisationstemperatur/-bereich:**
- **Oxidierende Eigenschaften:** Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar.
- **Brennzahl:** 5 (20 °C)
6 (100 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist bei sachgemässer Lagerung stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine Information verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Kein gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Switch

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Inhalativ	LC50 / 4 h	>2,51 mg/l (Ratte) (male and female) (test atmosphere dust/mist)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 8)

121552-61-2 Cyprodinil (ISO)

Oral	LD50	2.500 mg/kg (Ratte) (female)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Inhalativ	LC50	>1,2 mg/l (Ratte) (4 h) (male and female) (dust/mist)

131341-86-1 Fludioxonil

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Inhalativ	LC50	>2,6 mg/l (Ratte) (4 h) (male and female) (dust/mist)

Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda

Oral	LD50	1.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	4,08 mg/l (Ratte) (4 h) (dust/mist)

· **Primäre Reizwirkung:**· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Kaninchen: nicht reizend

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda:

Kaninchen: Gefahr ernster Augenschäden

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda:

Meerschweinchen: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Cyprodinil (ISO):

Meerschweinchen: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1 B.

Nicht sensibilisierend.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda:

Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegsreizung eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-CH

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Umwelt-Toxizität:
Switch

NOEC	0,01 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (22d) 0,1 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (72h) 0,32 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (21d)
Fish toxicity LC50	3,1 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,14 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)
Aquatic plants ErC50	1,6 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (72 h)

121552-61-2 Cyprodinil (ISO)

EC50	>100 mg/l (<i>Belebtschlamm</i>) (3h)
NOEC	0,0019 mg/l (<i>Americamsys bahia</i>) (28d) 0,0082 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (21d) 0,0406 mg/l (<i>Cyprinodon variegatus</i>) (34d) 0,4 mg/l (<i>Raphidocelis subcapitata</i>) (72h) 0,541 mg/l (<i>Skeletonema costatum</i>) (72h)
Fish toxicity LC50	2,41 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,033 mg/l (da,) (48 h)
Aquatic plants EC50	1,78 mg/l (<i>Kieselalge</i>) (72 h)
Aquatic plants ErC50	5,2 mg/l (<i>Raphidocelis subcapitata</i>) (72 h)

131341-86-1 Fludioxonil

EC10	0,018 mg/l (<i>pimephales promelas</i>) (116d) 0,077 mg/l (<i>Raphidocelis subcapitata</i>) (96h)
EC50	0,27 mg/l (<i>Americamsys bahia</i>) (96h) >1000 mg/l (<i>Belebtschlamm</i>) (3h)
NOEC	0,04 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (28d) 0,018 mg/l (<i>Americamsys bahia</i>) (28d) 0,035 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (21d) 0,14 mg/l (<i>Skeletonema costatum</i>) (96h)
Fish toxicity LC50	0,23 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h) 0,7 mg/l (<i>pimephales promelas</i>) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,4 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)
Aquatic plants ErC50	0,259 mg/l (<i>Raphidocelis subcapitata</i>) (96 h)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 10)

	0,43 mg/l (Kieselalge) (96 h)
Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda	
Fish toxicity LC50	>100 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	>100 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants EC50	>200 mg/l (Raphidocelis subcapitata) (72 h)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit:

Cyprodinil : Nicht leicht biologisch abbaubar.

Fludioxonil : Nicht leicht biologisch abbaubar.

Reaction product of naphthalene, butanol, sulfonated and neutralized by caustic soda: Leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser

Cyprodinil : Abbau-Halbwertszeit: ca. 141 d

Nicht persistent im Wasser

Fludioxonil : Nicht leicht biologisch abbaubar

Abbau-Halbwertszeit: 450-700 d

Anmerkung: Persistenz im Wasser

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Cyprodinil : Keine Bioakkumulation.

log Pow: 4.0 (25 °C)

Fludioxonil : Keine Bioakkumulation.

log Pow: 4.12 (25 °C)

· **12.4 Mobilität im Boden**

Cyprodinil : Cyprodinil hat eine schwache bis leichte Beweglichkeit im Boden.

Stabilität im Boden: Zerstreuungszeit: 49 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50).

Produkt ist nicht persistent.

Fludioxonil : Fludioxonil ist immobil

Stabilität im Boden: Zerstreuungszeit: 14 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50)

Produkt ist nicht persistent.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch.

· **vPvB:**

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Die Einstufung des Produktes basiert auf der Summierung der Konzentrationen der eingestufteten Komponenten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 11)

· Weitere ökologische Hinweise:**· Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

siehe unten

· Abfallschlüsselnummer:

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Reste entleeren.

Behälter dreimal ausspülen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****· ADR, IMDG, IATA**

UN3077

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· ADR**3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST,
N.A.G. (Cyprodinil (ISO), Fludioxonil)**· IMDG, IATA**ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
SOLID, N.O.S. (cyprodinil (ISO), 1H-pyrrole-3-
carbonitrile, 4-(2,2-difluoro-1,3-benzodioxol-4-yl)-)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 12)

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR**

 · **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 · **Gefahrzettel** 9

 · **IMDG, IATA**

 · **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 · **Label** 9

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR** III
 · **IMDG** entfällt

 · **14.5 Umweltgefahren:**

 · **Marine pollutant:** Ja
 · **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

 · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

 Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 · **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 90
 · **EMS-Nummer:** F-A,S-F

 · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

 · **Transport/weitere Angaben:**

 · **ADR**
 · **Begrenzte Menge (LQ)** 5 kg
 · **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 13)

- **UN "Model Regulation":** UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (CYPRODINIL (ISO), FLUDIOXONIL), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Switch[®]

(Fortsetzung von Seite 14)

absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

- **Ansprechpartner:**

- **Datum der Vorgängerversion:** 19.08.2025

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 26

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₁₀: EC₁₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1